WANDLUNGS-FÄHIG

VON schleicher.ragaller freie architekten bda

in Waldenbuch

1

2

Dieses Haus haben die Stuttgarter Architekten für sich selbst umgebaut. Das aus dem Jahr 1963 stammende Wohngebäude, eine Doppelhaushälfte, wurde gründlich überarbeitet, wobei die neuen Eigentümer von der in die leicht geneigte Topografie eingebetteten Lage und der Grundstruktur des Hauses „absolut überzeugt" waren. Damit konnte man etwas anfangen, und das Ergebnis lässt durchaus noch eine Sympathie für die vorgefundene Architektur erkennen: Asymmetrisch geteilte Fenster und weiße Spalierleisten nähern sich sympathisch dem Kolorit der Entstehungszeit.

Im Erdgeschoss wurde ein helles Entree geschaffen, grafisch ornamentierte Zementfliesen liegen wie ein Teppich in der Diele, an die nur ein Arbeitsraum und eine kleine Gästewohnung anschließen. Zur Familienwohnung nach oben geht die offen anschließende Treppe, sie wurde mit Eichendielen belegt, die sich im neu geschaffenen Wohnraum als einheitlicher Belag über der Fußbodenheizung fortsetzen. Durch die Herausnahme von Zwischenwänden und einem Teil der Geschossdecke ist ein großer unverstellter Bereich für Kochen, Essen, Wohnen entstanden, wobei die freigelegte, nach oben führende Treppe und ein neuer Heizkamin sich als ordnende Mitte bewähren. Zwischen einem Büro und dem Elternschlafzimmer ließ sich das Bad vergrößern, es kragt nun kastenartig aus der Ostfassade und dient mit seinem Deckel als Balkon für die beiden Kinderzimmer darüber. Für sie gibt es unterm Dach ein weiteres Bad, außerdem kann man unter der Schräge eine Spielgalerie über dem Essplatz erreichen, dort mit passabler Stehhöhe. Licht bringen zwei neue Gauben, ein zusätzliches Dachflächenfenster den hohen Wohnraum.

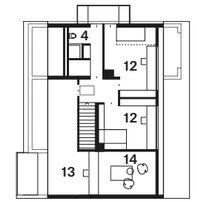
Großzügige Schiebetüren verbinden schwellenlos mit einer neuen Terrasse aus Lärchenholz, die ein wenig unter das schützende Dach reicht. Das Motiv der weißen Latten an den Balkonen wird von einer Pergola aufgenommen, die den Freisitz neben der Garage abschirmt.

1 Durch die entfernten Zwischenwände und einen Teilabbruch der Decke ist im Erdgeschoss ein lichter, offener Wohnraum entstanden.

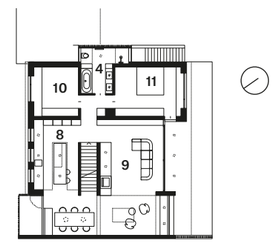
2 Die Treppe übernimmt die Trennung zu Küche und Essplatz. Der neue Heizkamin betont ihre Scharnierfunktion.

Schnitt

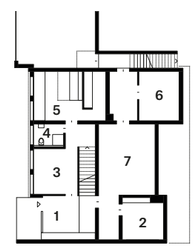
Grundriss
Dachgeschoss



Grundriss
Erdgeschoss



Grundriss
Untergeschoss



Maßstab
M 1:400

1 Eingang
2 Wein
3 Arbeiten
4 Bad
5 Gast
6 Heizung
7 Abstell
8 Kochen/Essen
9 Wohnen
10 Ankleide
11 Schlafen
12 Kind
13 Galerie
14 Luftraum

Standort:
Waldenbuch

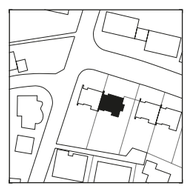
Anzahl der Bewohner:
4

Wohnfläche (m²):
188

Grundstücksgröße (m²):
802

Zusätzliche Nutzfläche:
125 m²
Bauweise:
massiv mit Sparrendach
Baukosten:
260.000 Euro
Primärenergiebedarf:
63,5 kWh/m²a
Energiestandard:
KfW 70 kWh/m²a
Fertigstellung:
2014

schleicher.ragaller
freie architekten
bda

„Der Architekt hat in den 1960er Jahren alles richtig gemacht. Das Haus ist zur Straße zurückhaltend angelegt und zum südlich gelegenen Garten großzügig geöffnet. Wir haben den Grundriss und Schnitt aufgeräumt und einen fließenden Raum entstehen lassen."

Lageplan